

NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des Bürgermeisters
und des Gemeindevorstandes
der Marktgemeinde PERNITZ

Datum 09. Mai 2006

Ort Gemeindeamt Pernitz

Beginn 19.00 Uhr

Vorsitz: Herbert BUCHINGER, als Altersvorsitzender (TOP 1-3)

Rudolf POSTL, als Bürgermeister (ab TOP 4)

1. Feststellungen

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden.

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters und des Gemeindevorstandes festgesetzten Frist statt.

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

01. Johann BALEY	02. Dipl. Ing. Walter BRENNER
03. Herbert BUCHINGER	04. Friedrich CYKEL
05. Ing. Manfred DWORNIKOWITSCH	06. Mario GSCHAIDER
07. Christian GUTHAUER	08. Ewald HERGER
09. Ing. Manfred HUBLIK	10. Christian KUNSTMANN
11. Elisabeth MEYER	12. Ing. Erich PANZENBÖCK
13. Josef PANZENBÖCK	14. Manfred POSTL
15. Rudolf POSTL	16. Ingrid RUPPRECHT
17. Silvia RUPPRECHT	18. Christine SCHEIBENREIF
19. Mag. Thomas STRASSER	20. Gerda WIESER
21. Ing. Karl ZECHNER	---

Entschuldigt sind abwesend:

Unentschuldigt sind abwesend:

2. Angelobung, Abbruch der Sitzung

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde PERNITZ nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab. **

3. Wahl des Bürgermeisters

Seitens der Volkspartei – Team Pernitz und den Listen SBR und LWP wird durch GR Christian Kunstmann folgender gemeinsamer Wahlvorschlag für das Amt des Bürgermeisters eingebracht: GR Rudolf POSTL

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Josef PANZENBÖCK (VP PERNITZ)

Das Mitglied des Gemeinderates Johann BALEY (SPÖ)

GR DI Brenner beantragt die Abstimmung „nach Namen“.

Es erfolgte keine Wortmeldung, zur Abstimmung wurden neutrale weiße Stimmzettel ausgegeben.

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	21
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	21

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen: ---

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Rudolf POSTL	14	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Walter BRENNER	7	Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Rudolf POSTL** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 14 lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt.

Das Mitglied des Gemeinderates Herr Rudolf POSTL gibt über Befragen an, dass er die Wahl annimmt.

4. Wahl der(s) geschäftsführenden Gemeinderäte(ates)

Der Vorsitzende teilt mit, dass außer dem (den) Vizebürgermeister(n) mindestens fünf geschäftsführende Gemeinderäte gewählt werden müssen.

Die Gesamtzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes - einschließlich der (des) Vizebürgermeister(s) - darf ein Drittel der Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates nicht übersteigen.

Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte gefasst werden.

Antrag:

1) von GR Christian GUTHAUER, gemeinsam von der VP – Team Pernitz, SBR und LWP

6 Mitglieder / Gemeindevorstand, davon 1 Vizebürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes werden entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei VP PERNITZ	2	Mitglieder
Wahlpartei SPÖ	2	Mitglieder
Wahlpartei LWP	1	Mitglied
Wahlpartei SBR	1	Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Wahlpartei **VP PERNITZ** Christian KUNSTMANN, Christian GUTHAUER
(Antrag von GR Mag. Strasser)

Wahlpartei **SPÖ** Friedrich CYKEL, Christine SCHEIBENREIF
(Antrag von GR DI Brenner)

Wahlpartei **LWP** Manfred POSTL
(Antrag von GR M. Postl)

Wahlpartei **SBR** Silvia RUPPRECHT
(Antrag von GR Herger)

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Josef PANZENBÖCK (VP PERNITZ)

Das Mitglied des Gemeinderates Johann BALEY (SPÖ)

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **VP PERNITZ** ergibt:

abgegebene Stimmen 21
ungültige Stimmen 1
gültige Stimmen 20

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 (beide Kandidaten durchgestrichen)

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Christian KUNSTMANN	19	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Christian GUTHAUER	19	Stimmzettel

Jeder der beiden Kandidaten hat eine (1) Streichung.

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **SPÖ** ergibt:

abgegebene Stimmen 21
ungültige Stimmen 2
gültige Stimmen 19

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 2 – 3, beide Kandidaten durchgestrichen

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Friedrich CYKEL	19	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Christine SCHEIBENREIF	15	Stimmzettel

GR Scheibenreif hat vier (4) Streichungen.

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **LWP** ergibt:

abgegebene Stimmen 21
ungültige Stimmen 4
gültige Stimmen 17

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 4 – 7, Kandidat durchgestrichen

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Manfred POSTL 17 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **SBR** ergibt:

abgegebene Stimmen 21

ungültige Stimmen 7

gültige Stimmen 14

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 8 – 14, Kandidatin gestrichen

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Silvia RUPPRECHT 14 Stimmzettel

*Die Gemeinderäte **Christian KUNSTMANN, Christian GUTHAUER, Friedrich CYKEL, Christine SCHEIBENREIF, Manfred POSTL, Silvia RUPPRECHT** sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt und nehmen über Befragen des Vorsitzenden die Wahl an.*

5. Wahl des Vizebürgermeisters

Es ist ein (1) Vizebürgermeister zu wählen.

Von der Liste SBR und der VP PERNITZ sowie der Liste LWP wird durch GR Ewald Herger folgender gemeinsamer Wahlvorschlag für das Amt des Vizebürgermeisters eingebracht:
Frau GGR Silvia RUPPRECHT

Diesen Wahlvoschlag unterstützt Frau GR Wieser im Zuge einer Wortmeldung.

GR DI Brenner beantragt die Abstimmung „nach Namen“.

GGR Kunstmann erläutert die beantragte Abstimmung „nach Namen“, zur Abstimmung wurden neutrale weiße Stimmzettel ausgegeben.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Josef PANZENBÖCK (VP PERNITZ)

Das Mitglied des Gemeinderates Johann BALEY (SPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 21

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 21

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen: ---

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Silvia RUPPRECHT	14	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Christine SCHEIBENREIF	7	Stimmzettel

*Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Silvia RUPPRECHT** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 14 lauten, gilt dieses als zum(r) Vizebürgermeister(in) gewählt.*

Das Mitglied des Gemeinderates Frau Silvia RUPPRECHT gibt über Befragen an, dass sie die Wahl annimmt.

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Unterschriften:

Der Altersvorsitzende:

Der Bürgermeister:

Der Vizebürgermeister:

Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Mitglieder des Gemeinderates: